The background of the slide is a photograph of several wind turbines silhouetted against a sunset sky. The sky transitions from a deep orange near the horizon to a pale blue at the top. The turbines are scattered across the landscape, with some in the foreground and others further away. The overall mood is serene and modern, representing renewable energy.

Sachlicher Teilflächennutzungs- plan Windkraft

Stadt Eichstätt

Sitzung des Bau-, Planungs- und
Umweltausschusses am
30.10.2025

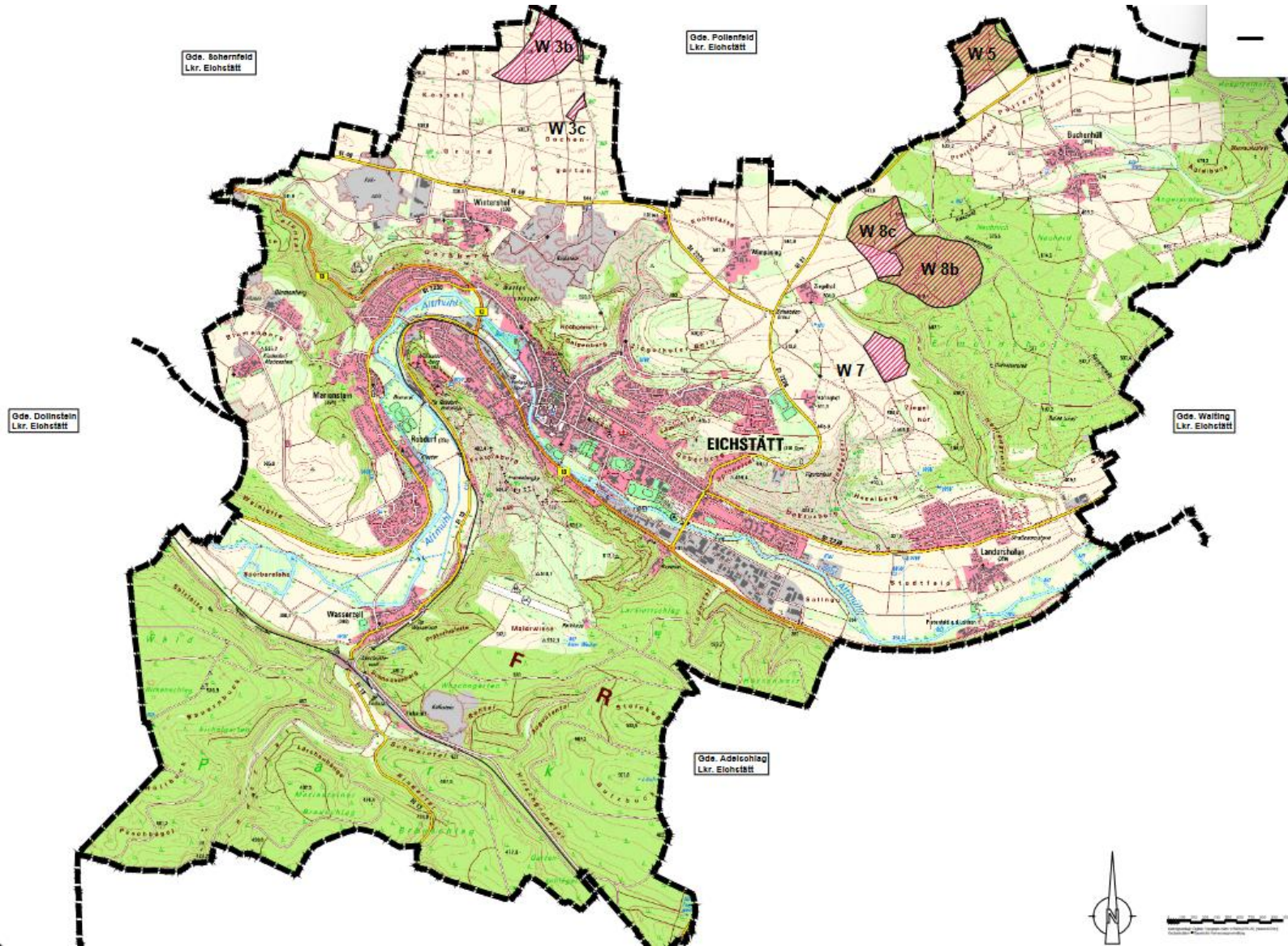
Bauleitplanverfahren

- August/September 2023:
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
- Februar/März 2024:
Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
- Mai/Juni 2025:
erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
- Behandlung der Stellungnahmen und Feststellungsbeschluss

Wir sind hier

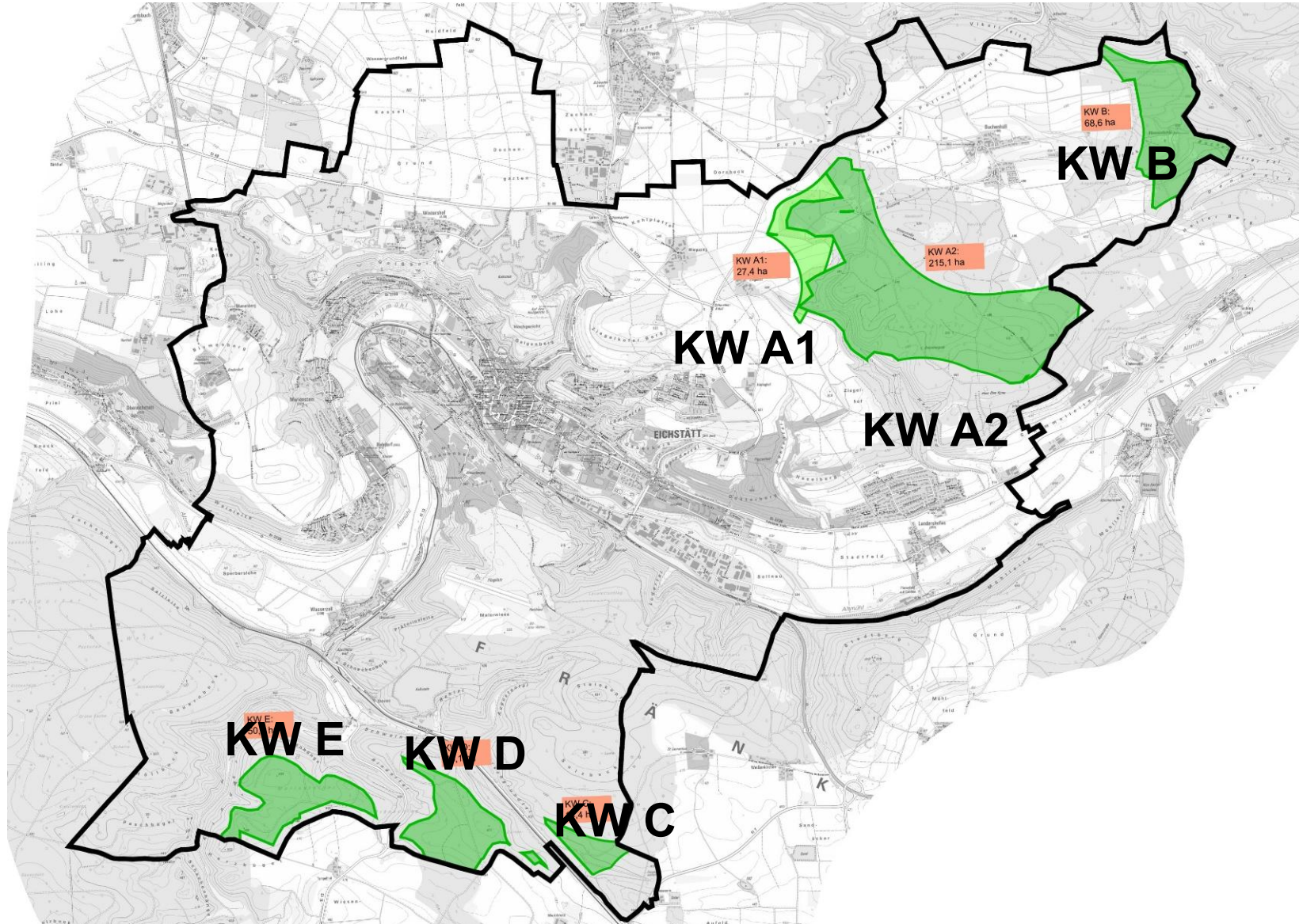


Aktuell gültiger STFNP



Fläche	Größe in ha.
W 3b	25,0 ha
W 3c	1,5 ha
W 5	20,6 ha
W 7	10,4 ha
W 8b	37,4 ha
W 8c	22,7 ha
Gesamt	117,6 ha
Anteil am Stadtgebiet (4.778 ha)	2,5 %

Rückblick: STFNP Windkraft – Konzentrationszonen Vorentwurf



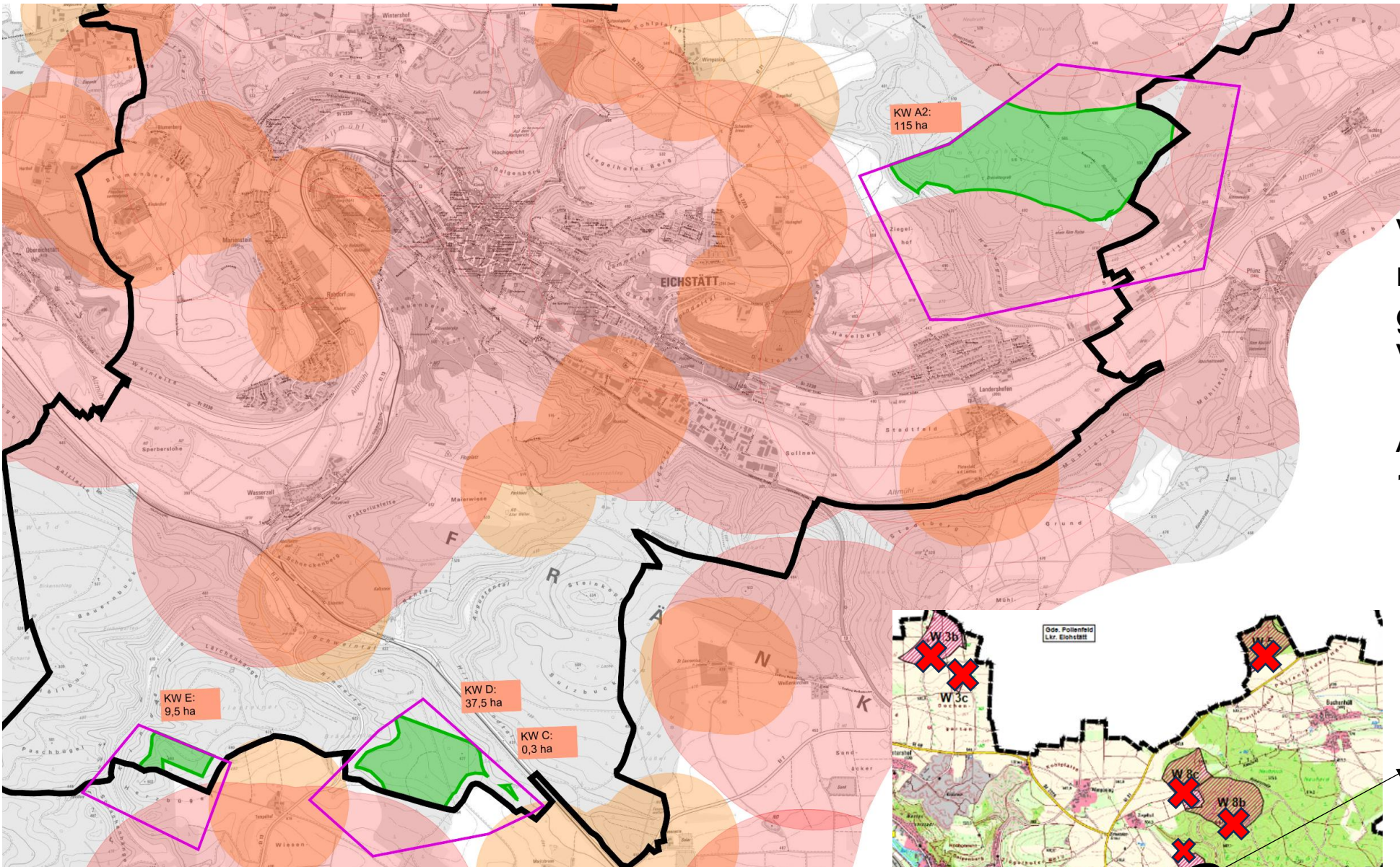
425,5 ha
8,9 % des Stadtgebiets
57,6 % nach Abzug harte
Kriterien

**Weitere Reduzierung
der Fläche nach
frühzeitiger Beteiligung
angedacht**

Rückblick: STFNP Windkraft – Wesentliche Änderungen nach frühzeitiger Beteiligung

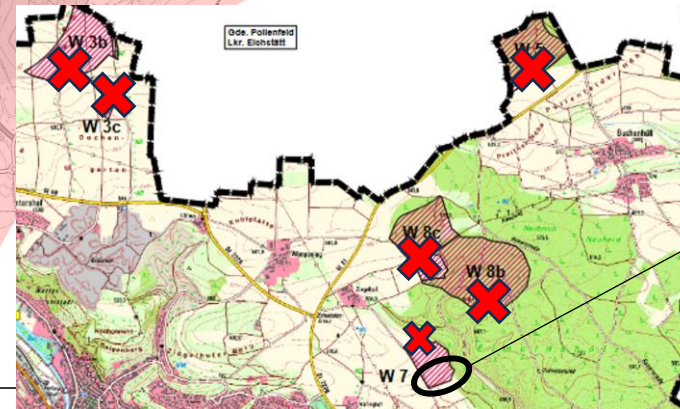
- Aufgrund von Hubschraubertiefflugstrecke waren folgende Flächen nicht umsetzbar:
 - Beinahe alle Flächen aus dem bestehenden STFNP
 - viele der Konzentrationszonen aus dem Vorentwurf

Rückblick: Stellungnahme militärische Flugsicherung vom 21.11.2023/28.11.2023



Verbleibende
mögliche Flächen
gem. Kriterien
Vorentwurf: **162,3 ha**

Abstände Siedlungen:
1.000 m / 490 m



Ergänzung 28.11.2023:
Verbleibende mögliche
Flächen Planung 2014:
ca. 5 ha

Rückblick: STFNP Windkraft – Konzentrationszonen Entwurf



85,2 ha

1,8 % des Stadtgebiets

10,4 % nach Abzug harte
Kriterien

Siedlungsabstand
Wohnen Innenbereich:
1.200 m

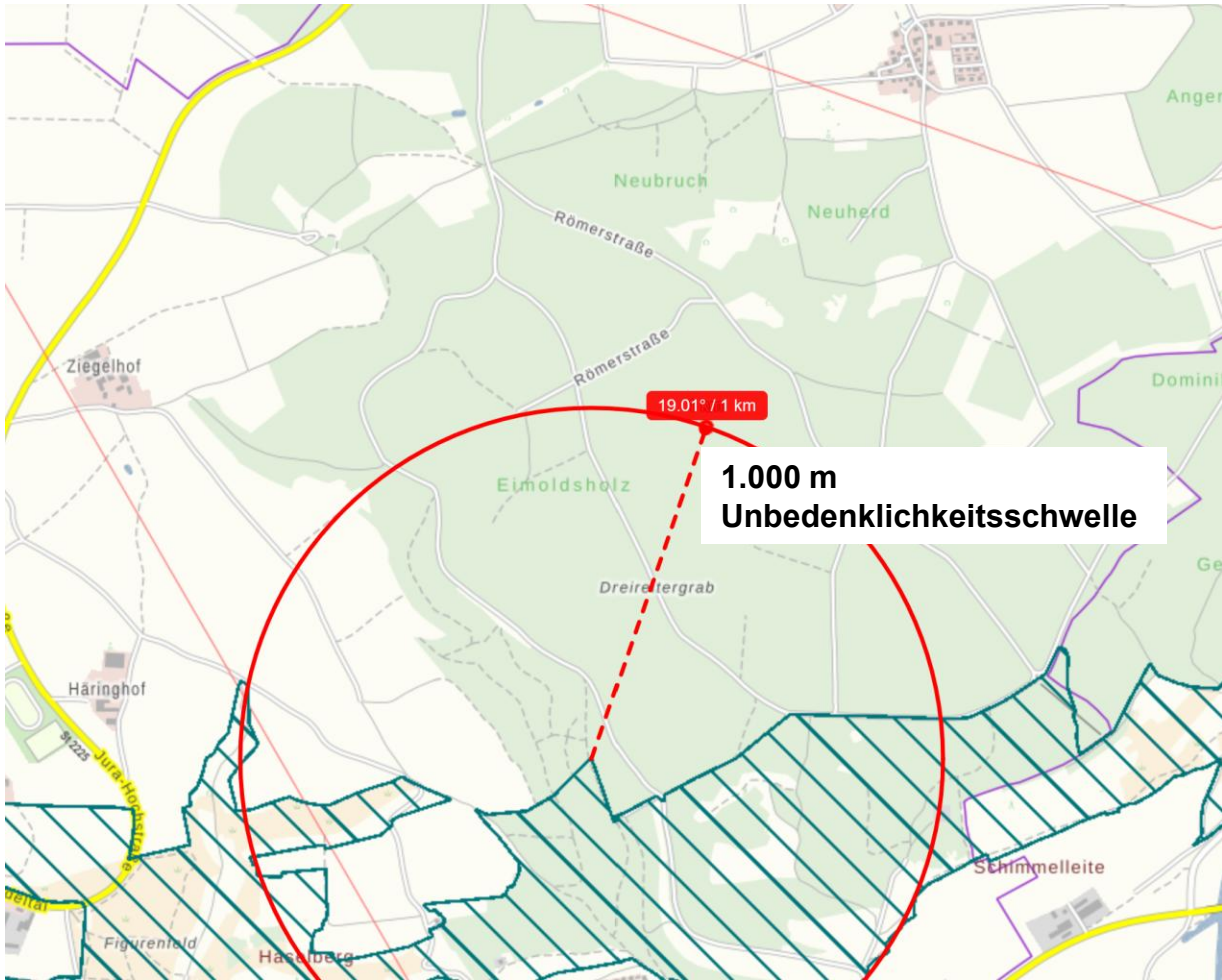
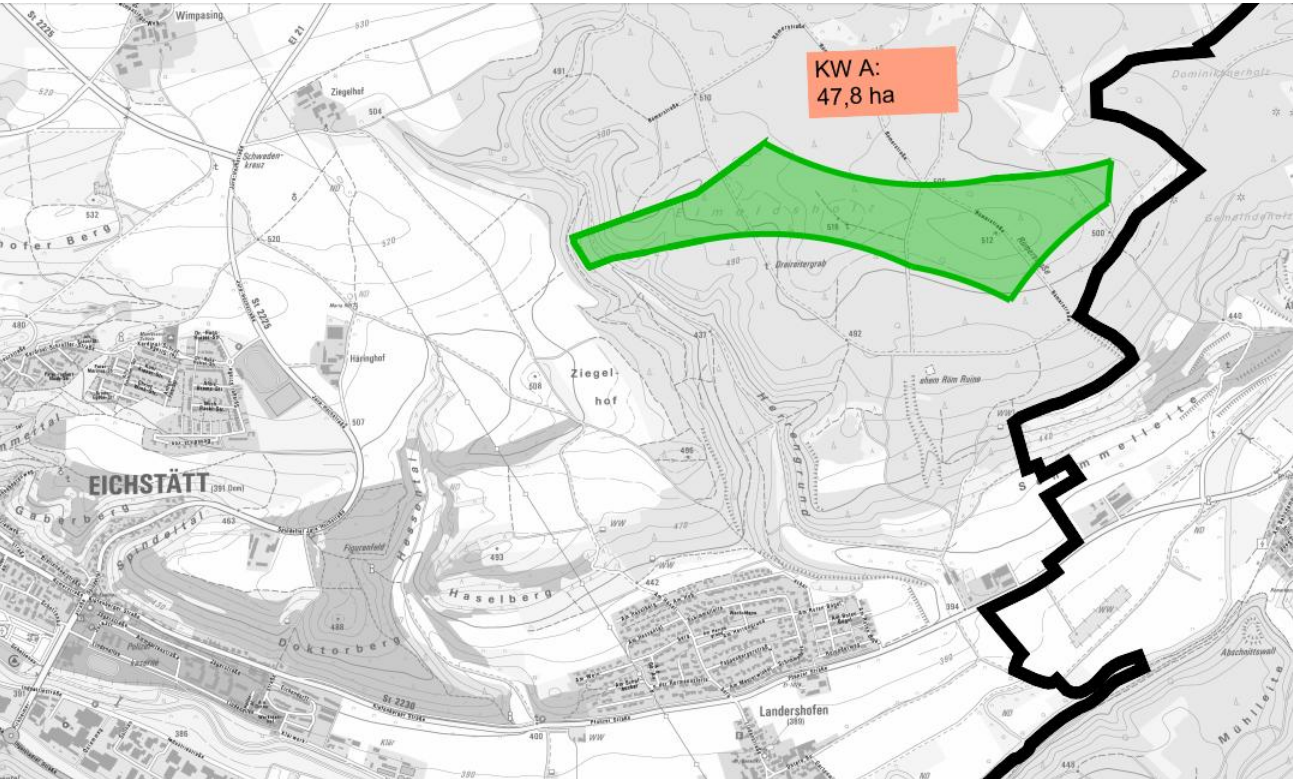
Siedlungsabstand
Wohnen Außenbereich:
650 m

Rückblick: STFNP Windkraft – Wesentliche Änderungen nach förmlicher Beteiligung

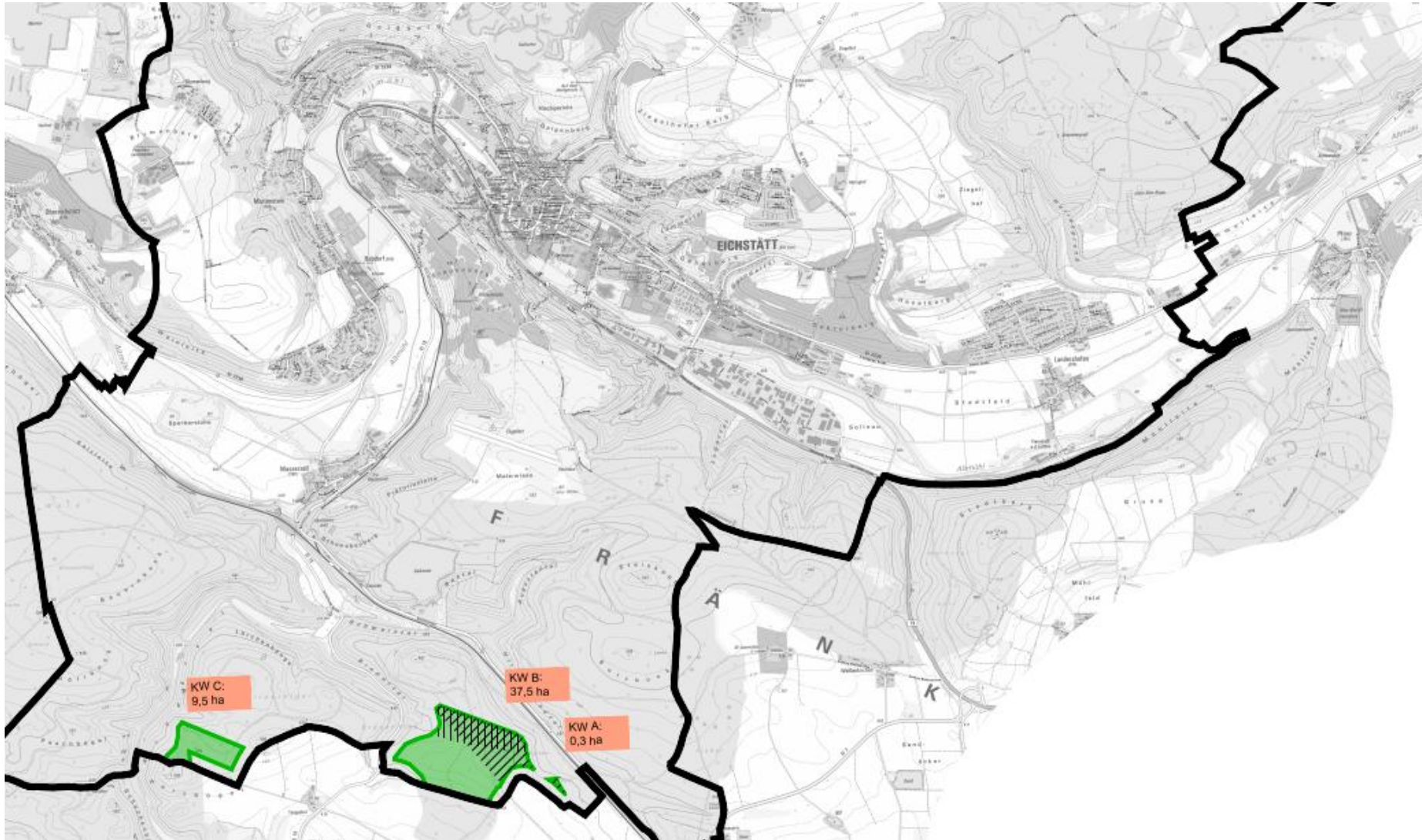
- Aufgrund des von der Regierung von Oberbayern und LRA Eichstätt geforderten pauschalen Abstandes zu Natura 2000-Gebieten (FFH – Gebiete und SPA – gebiete) von 1.000 m waren folgende Flächen nicht umsetzbar:
 - Fläche A im Nordosten bei Buchenhüll

Rückblick: Stellungnahme Regierung Oberbayern SG 51 und LRA Eichstätt UNB

– Vogelschutzgebiete mit 1.000m Abstand



Rückblick: STFNP Windkraft – Konzentrationszonen geänderter Entwurf



47,3 ha
1,0 % des Stadtgebiets
5,8 % nach Abzug harte
Kriterien

Siedlungsabstand
Wohnen Innenbereich:
1.000 m
Siedlungsabstand
Wohnen Außenbereich:
490 m

Fläche A = 0,3 ha
Fläche B = 37,5 ha
Fläche C = 9,5 ha

Themen erneute Förmliche Beteiligung

eingegangene Stellungnahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB

Themen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

- Belastung Ortsteil Ochsenfeld mit Tempelhof und Moritzbrunn (Gem. Adelschlag)
- Allgemeine Auswirkungen Windkraftanlagen (Mikroklima, Brandschutz, Forstwirtschaftliche Belange, Umzingelung)
- Siedlungsabstände und Immissionsschutz (Schall, Schatten, Infraschall)
- Verteilung im Stadtgebiet

Themen aus der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege und Bayer. Verwaltung der staatl. Schlösser

Vertiefende Visualisierung im Hinblick auf die Willibaldsburg unter Einbeziehung folgender Bestandteile gefordert:

- Geländeprofile
- Fotomontagen
- Rotorbewegung

Zusätzlich zu berücksichtigen:

- Bodendenkmäler (auch im Bereich von Leitungen, Zuwegungen etc.)

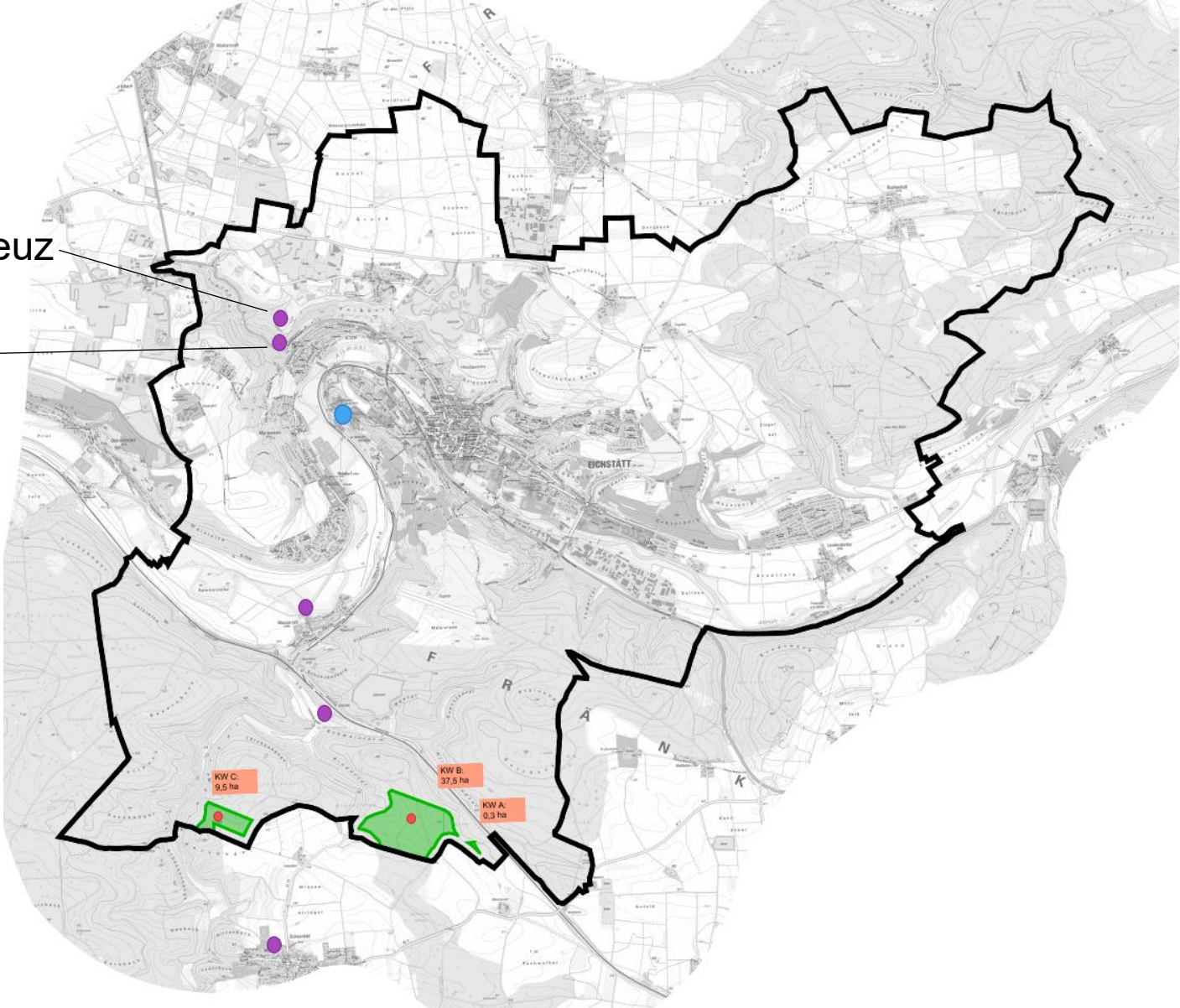
Abwägungsvorschlag

Anhand von Visualisierungen hat bereits eine Auseinandersetzung mit Blickbeziehungen der Flächen stattgefunden. Im Hinblick auf den geringen Spielraum für Planungsalternativen und die geringere Betroffenheit gegenüber der bisherigen Planung, erscheint eine Vertiefung nicht angezeigt, zumal konkrete Anlagenstandorte nicht Planungsbestandteil sind, der Abstand zwischen Konzentrationszonen und Willibaldsburg mindestens 4.000m beträgt und die angefertigten Visualisierungen eine geringe Betroffenheit zeigen.

Visualisierungen von Blickbeziehungen (auf Grundlage des EnergieAtlas)

1. Hohes Kreuz

2. B 13



1. Visualisierung Hohes Kreuz (KW B)



2. Visualisierung Kurve B 13 (KW B)



Themen aus der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB

LRA Eichstätt – Tiefbauverwaltung

Abstand von $1,5 \times$ (Nabenhöhe + Rotordurchmesser), um pauschal eine Gefahr von Eiswurf etc. für Kreisstraße EI 13 ausschließen zu können. Unterhalb des pauschalen Abstandes ist über Gutachten nachzuweisen, dass von keiner Gefahr auszugehen ist.

Abwägungsvorschlag

Aus der Gleichung ergibt sich bei Anwendung der Referenzanlage ein Abstand von $1,5 \times (160 + 165) = 487,5$ m. Auf konkreter Planungsebene kommen Maßnahmen zur Vermeidung der potentiellen Konflikte wie z.B. beheizte Rotorblätter, Schwingschutzmaßnahmen etc., in Betracht. Wird als Restriktion aufgenommen.

Themen aus der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB

Gemeinde Adelschlag

Hohe Belastung der Gemeinde Adelschlag

Zu geringe Siedlungsabstände (Lärm, Schattenwurf, bedrängende Wirkung)

Forderung nach 2.000 m Siedlungsabstand zum Ortsteil Ochsenfeld, da Entwicklung sonst eingeschränkt würde

Abwägungsvorschlag

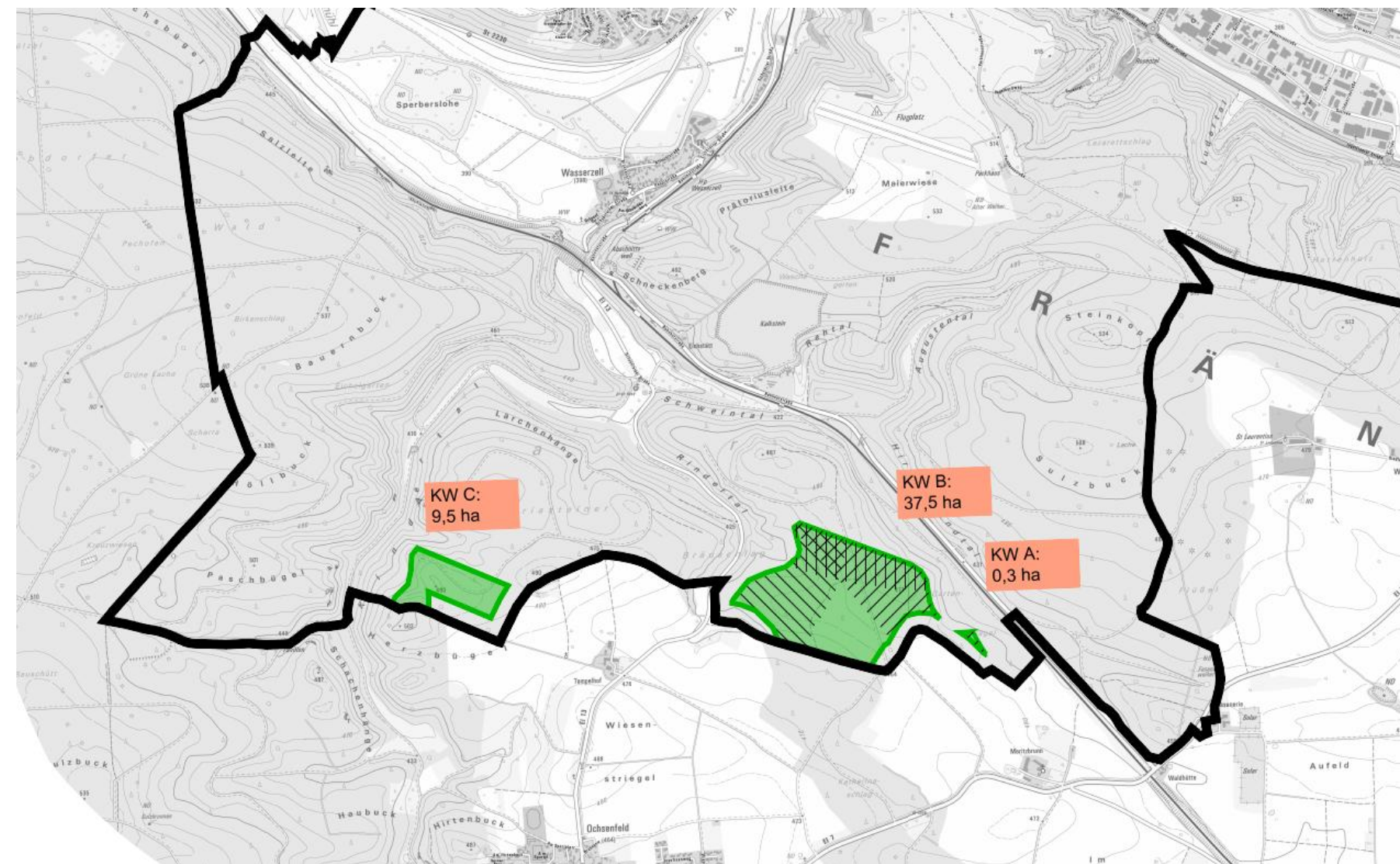
Die Flächen basieren auf einem gesamträumlichen Konzept. Im Hinblick auf die Flächenausstattung besteht geringer Spielraum für Planungsalternativen. Die Auswirkungen auf den Menschen werden im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung durch den pauschalen Schutzabstand auf ein verträgliches Maß beschränkt. Für die Aspekte des Immissionsschutzes (Schattenwurf, Lärm etc.) ist auf Ebene der Genehmigungsplanung der Nachweis zur Einhaltung gültiger Grenzwerte zu führen. Bei einem Abstand von 2.000 m zu Ortsteilen verbliebe keine Fläche in Eichstätt, damit würde es der Planung an Substantialität fehlen.

Vorschlag: Konzentrationszonen Rechtsverbindliche Fassung

Änderungen:

1. Aufnahme des Abstandes von 487,5 m zur Kreisstraße EI 13 als Restriktion

Vorschlag: Konzentrationszonen geänderter Entwurf



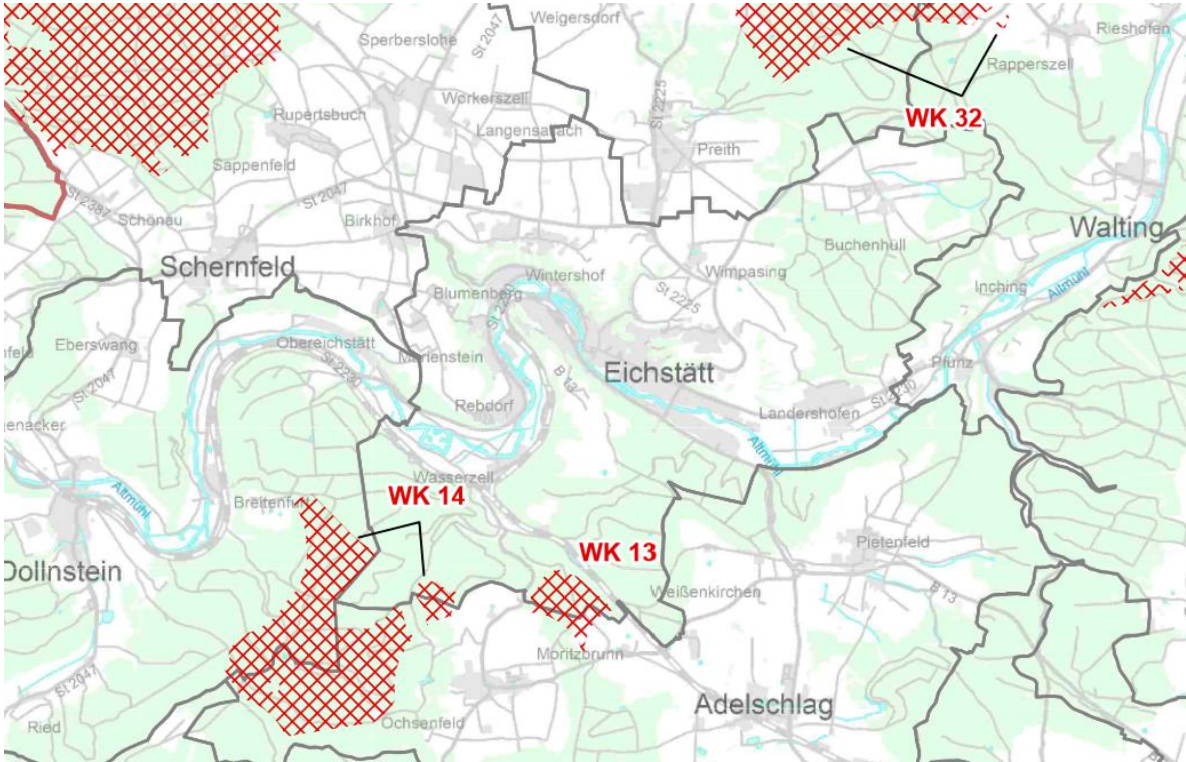
47,3 ha
1,0 % des Stadtgebiets
5,8 % nach Abzug harte
Kriterien

Siedlungsabstand
Wohnen Innenbereich:
1.000 m
Siedlungsabstand
Wohnen Außenbereich:
490 m


Fläche A = 0,3 ha
Fläche B = 37,5 ha
Fläche C = 9,5 ha

Vergleich: STFNP – Regionalplanung

– Flächenzuschnitt der beiden Planungsebenen weitestgehend gleich



Beschlüsse

A photograph of several wind turbines silhouetted against a sunset sky. The sky transitions from a deep orange near the horizon to a pale blue at the top. The turbines are scattered across the landscape, with some in the foreground and others in the distance. The overall mood is serene and peaceful.

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

TB | MARKERT
Stadtplaner · Landschaftsarchitekten